



**Schulleitung**  
**Elternbrief 02 - Elternsprechtag -**  
**5. bis 10. Klassen**

Staatliche Realschule

Jahnstraße 8

94078 Freyung

Tel. 08551-96180

Fax 08551-961821

[sekretariat@realschule-freyung.de](mailto:sekretariat@realschule-freyung.de)

[www.realschule-freyung.de](http://www.realschule-freyung.de)

Freyung, den 15. Dezember 2017

**Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte,**  
wir dürfen Sie wieder über einige wichtige Ereignisse informieren.

**1. Leistungsberichte**

Mit diesem Elternbrief bekommen Ihre Kinder einen Leistungsbericht. Er soll Sie über den aktuellen Notenstand informieren. Unterschreiben Sie bitte den Leistungsbericht und lassen Sie ihn zur Kontrolle dem Klassenleiter vorlegen.

Nutzen Sie in speziellen Fällen die Sprechstunden unserer Fachlehrer. Den aktuellen Sprechstundenplan finden Sie auf unserer Homepage

**2. Elternsprechtag**

Wir laden Sie herzlich ein **zum 1. Elternsprechtag** am

**Donnerstag, den 30. November 2017 von 16:00 bis 19:30 Uhr.**

Sie haben dann Gelegenheit, sich bei **allen Lehrkräften** über den derzeitigen Leistungsstand Ihres Kindes zu informieren.

**Im Interesse aller dürfen wir Sie sehr herzlich bitten, ausführliche Beratungsgespräche in eine der wöchentlichen Sprechstunden zu legen.**

**Um das Problem langer Wartezeiten zu entschärfen, legen wir die Zeitpläne der Lehrkräfte bereits am Dienstag, den 28.11.2017 in der Schule aus.**

**Ihre Kinder bzw. Sie können sich ab Dienstag, 9:00 Uhr bis Donnerstag, 11:15 Uhr in die freien Zeitfenster aller Kolleginnen und Kollegen, die Sie besuchen wollen, eintragen.**

Zusätzlich können Sie an diesem Tag mit dem **Elternbeirat** Kontakt aufnehmen.

Unsere neunten Klassen sorgen für Ihr leibliches Wohl.

Im Interesse einer **guten Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule** würden wir uns über Ihren Besuch sehr freuen.

### 3. Stundenplan und Sprechstundenplan

Aus organisatorischen Gründen haben sich geringfügige Änderungen im Stunden- sowie Sprechstundenplan ergeben. Sehr geehrte Eltern, lassen Sie sich von Ihrer Tochter / Ihrem Sohn den neuen Stundenplan zeigen. Den aktuellen Sprechstundenplan finden Sie wie immer auf unserer Homepage unter „Lehrer“ und „Sprechstunden“.

Zudem werden Sie auch bei der telefonischen Anmeldung zur Sprechstunde über die Sprechstunden unserer Lehrkräfte informiert.

Liebe Eltern, wir bitten Sie aus organisatorischen Gründen von einem Besuch der persönlichen Sprechstunden in der Woche vom **18.12. – 22.12.2017** (Wintersportwoche) abzu- sehen. Danke für Ihr Verständnis!

### 4. Förderunterricht

Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass Lehrerstunden für zusätzlichen Förderunter- richt zur Verfügung stehen. Dieser soll in erster Linie Schülerinnen und Schülern zugute- kommen, bei denen das Vorrücken in die nächste Jahrgangsstufe (sehr) gefährdet ist.

Der Förderunterricht in den Fächern Englisch und Mathematik und für die 7., 8. und 9. Klassen, BWR / RW für die 8. und 9. Klassen sowie Englisch für die 7. und 8. Klassen fin- det bereits seit November statt.

Die zum Förderunterricht berechtigten Schülerinnen und Schüler sind von den Fachlehre- rinnen und Fachlehrern bereits gezielt angesprochen worden. Weitere Schülerinnen und Schüler können je nach Platzangebot zusätzlich teilnehmen.

Wir möchten Sie, liebe Eltern, aber bereits jetzt darauf hinweisen, dass für angemeldete Kinder eine Abmeldung nach Beginn des Förderunterrichtes nicht mehr zulässig ist.

### 5. Elternpfennig

Es ist sehr erfreulich, dass sich **viele unserer Eltern** für das Ansparmodell des Elternbei- rates entschieden haben. An vielen Schulen wird dieses Modell zur Unterstützung der El- tern seit Jahrzehnten erfolgreich praktiziert.

Die fällige Rate von **15,00 €** wird **Anfang Dezember** eingesammelt.

Zur Erinnerung: Sie bezahlen freiwillig pro Halbjahr 15,00 € (30,00 € mal 6 Jahre ergibt 180,00 €), wobei im Laufe der Schulzeit 80 % direkt an Ihr Kind zurück bezahlt werden: So erhalten z. B. die 7. Klassen einen Zuschuss von 60,00 € für die Wintersportwoche.

- ▶ 5. Klasse: 10 % für Schullandheim
- ▶ 7. Klasse: 35 % für Skilager
- ▶ 10. Klasse: 35 % für Abschlussfahrt

Die restlichen 20 % (6,00 Euro pro Jahr!) verwendet der Elternbeirat ausschließlich zum Wohl Ihrer Kinder, wie z. B. Kauf von Sport- und Spielgeräten (z. B. Tischtennisplatte), Schülerseminare (z. B. Knigge-Kurs) und weitere Zuschüsse zu Schulfahrten.

**Die Eltern, die sich nicht am Ansparmodell beteiligt haben**, bitten wir um eine **freiwillige Spende** (ein Überweisungsträger liegt dem Elternbrief bei).

## 6. Aushänge

Auf unseren Pinnwänden aktualisieren wir immer diverse Angebote zur Berufsinformation und hängen neue Angebote von Ausbildungsstellen aus. Sprechen auch Sie mit Ihren Töchtern und Söhnen darüber.

## 7. Software-Lizenzen

Es besteht weiterhin die Möglichkeit, Software-Lizenzen für Microsoft Office für den häuslichen Gebrauch unentgeltlich zu erhalten. Bei Bedarf können sich Ihre Töchter und Ihre Söhne gerne an den jeweiligen Klassenleiter wenden.

## 8. WhatsApp, Facebook & Co

Wir möchten Sie auf grundlegende Verhaltensregeln beim Umgang mit sozialen Medien hinweisen. Aus aktuellem Anlass weisen wir Sie auf die „*Bedingungen für die Einwilligung eines Kindes in Bezug auf Dienste der Informationsgesellschaft*“ hin. Demnach ist es Kindern und Jugendlichen vor Vollendung des dreizehnten Lebensjahres untersagt, sich in Facebook oder Whatsapp registrieren zu lassen und über diese zu kommunizieren. Allerdings ist die Nutzung unter 13 Jahren nicht unbedingt verboten, sondern es müsste die Einverständniserklärung der Eltern vorliegen. Zudem gibt es da eine aktuelle Rechtsprechung, die von den Eltern eine besondere Aufklärungspflicht für ihre Kinder verlangt. Bitte sprechen Sie mit Ihren Töchtern und Söhnen eindringlich über den verantwortungsvollen Umgang mit den modernen Medien.

### **Welches Mindestalter gilt für WhatsApp?**

WhatsApp hat im August 2016 im Zuge der Aktualisierung seiner Nutzungsbedingungen das Mindestalter von 16 auf **13 Jahre** gesenkt. Bei **unter 13-Jährigen müssen die Erziehungsberechtigten der Nutzung zustimmen**. Vor dem Herunterladen der Anwendung wird jedoch nicht kontrolliert, ob die NutzerInnen mindestens 13 Jahre alt sind oder nicht.

Wenn Ihr Kind unter 13 Jahren alt ist und über einen eigenen Facebook-/Instagram- oder Snapchat-Account verfügt, sollten Sie sich gemeinsam mit Ihrem Kind ganz besonders dem Thema Sicherheit im Internet annehmen: **Klären Sie Ihr Kind über die möglichen Risiken von Sozialen Netzwerken auf. Cyber-Mobbing, Datenschutz, Sexting und Cyber-Grooming** sind zum Beispiel wichtige Themen, über die Sie mit Ihrem Kind sprechen sollten. Achten Sie außerdem darauf, dass Ihr Kind **lediglich mit Menschen vernetzt ist, die es persönlich kennt**, alle anderen löschen Sie am besten aus der Kontaktliste. Man weiß leider nie, wer sich wirklich hinter einem Profil verbirgt.

Viele Informationen erhalten Sie hierzu auf der Webseite

<http://www.klicksafe.de/themen/>

### **Was ist problematisch bei der Nutzung von WhatsApp?**

WhatsApp wird kritisiert, die Nutzerdaten an den Mutterkonzern Facebook weiterzugeben. Neben der eigenen Telefonnummer und den Nutzungszeiten, können auch die Metadaten des Nutzers erfasst werden. Diese umfassen, mit wem man wie oft kommuniziert, oder in welchen Gruppen man sich innerhalb von WhatsApp aufhält.

Wenn man WhatsApp nutzt, muss man sich im Klaren darüber sein, dass die Anwendung **auf das Adressbuch des eigenen Mobiltelefons zugreift**. Denn nur auf diese Art und Weise funktioniert das Prinzip von WhatsApp: Die Identifizierung der Kontakte, die WhatsApp besitzen, erfolgt über die Daten aus dem Adressbuch und nur dadurch ist es möglich, mit all seinen Kontakten über WhatsApp zu kommunizieren. **WhatsApp gibt da-**

her ebenso die Telefonnummern aller Kontakte aus dem eigenen Adressbuch weiter – auch wenn diese WhatsApp nicht verwenden. Sofern man darüber hinaus über einen Facebook- oder Instagram-Account verfügt, können aus der Verbindung der Daten verschiedener Dienste noch genauere Rückschlüsse auf das Nutzerverhalten gezogen wer-

den. Diese Daten können später u.a. für personalisierte Werbung genutzt werden.

### **Welche Probleme ergeben sich bei der Nutzung von WhatsApp? Was müssen Eltern beachten, wenn ihre Kinder WhatsApp nutzen?**

(Quelle: [www.kicksafe.de](http://www.kicksafe.de))

Das Amtsgericht Bad Hersfeld hat mit seinem Beschluss vom 15.05.2017 einer Mutter aufgetragen, von allen im Smartphone ihres Kindes eingetragenen Telefonnummern Zustimmungserklärungen einzuholen oder die App vom Smartphone ihres Kindes zu löschen. In den Leitsätzen zum Urteil heißt es u.a.:

*„Wer den Messenger-Dienst "WhatsApp" nutzt, übermittelt nach den technischen Vorgaben des Dienstes fortlaufend Daten in Klardaten-Form von allen in dem eigenen Smartphone-Adressbuch eingetragenen Kontaktpersonen an das hinter dem Dienst stehende Unternehmen.*

*Wer durch seine Nutzung von "WhatsApp" diese andauernde Datenweitergabe zulässt, ohne zuvor von seinen Kontaktpersonen aus dem eigenen Telefon-Adressbuch hierfür jeweils eine Erlaubnis eingeholt zu haben, begeht gegenüber diesen Personen eine deliktische Handlung und begibt sich in die Gefahr, von den betroffenen Personen kostenpflichtig abgemahnt zu werden.*

*Nutzen Kinder oder Jugendliche unter 18 Jahren den Messenger-Dienst "WhatsApp", trifft die Eltern als Sorgeberechtigte die Pflicht, ihr Kind auch im Hinblick auf diese Gefahr bei der Nutzung des Messenger-Dienstes aufzuklären und die erforderlichen Schutzmaßnahmen im Sinne ihres Kindes zu treffen.“* (Quelle: Hessenrecht Landesrechtsprechungsdatenbank)

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie auch auf die Vorschriften des Kunsturhebergesetzes (KunstUrhG § 22 ff) hinweisen:

**§ 22** *„Bildnisse dürfen nur mit Einwilligung des Abgebildeten verbreitet oder öffentlich zur Schau gestellt werden.“*

### **Kettenbriefe**

Immer wieder werden Drohbriefe per WhatsApp auf ihr Smartphone gesandt. Derartige Kettenbriefe sind immer gleich aufgebaut: Innerhalb kürzester Zeit sollen die Nachrichten an zahlreiche Freunde weitergeleitet werden, sonst droht angeblich Unheil. Ganz schlimm sind die Varianten, bei denen mit Todesdrohungen Angst und Schrecken verbreitet werden. Viele Jugendliche - vor allem Kinder - können derartige Nachrichten nicht als Fake (Fälschung) einordnen. Was kann man als Vater und Mutter tun? Sprechen Sie mit Ihren Kindern über das Thema: Erklären Sie, was Kettenbriefe sind. Nehmen Sie Ihren Kindern die berechtigten Ängste. Machen Sie anhand von Beispielen auch deutlich, dass es auch lustige und nette Kettenbriefe gibt, die unbedenklich sind. Verdeutlichen Sie Ihrem Kind,

dass ihm nichts Schlimmes passieren wird, wenn es die Nachricht einfach ignoriert. Im Gegenteil: Durch das Nicht-Weitersenden verhindert Ihr Kind, dass sich derartige Hoaxes (Falschmeldungen) weiter verbreiten.

Weiterführende Links: <https://www.saferinternet.at/news/news-detail/article/whatsapp-kettenbriefe-421/> bzw. <http://www.schau-hin.info/news/artikel/spam-aufs-handy-das-koennen-eltern-tun.html>

## 9. Weihnachtsmusical

Liebe Eltern, unser alljährliches Musical ist immer ein Höhepunkt im Schuljahr, bei dem uns viele Schülerinnen und Schüler mit ihren schauspielerischen und musikalischen Talenten eine große Freude bereiten. Die Aufführung, die üblicherweise Anfang Dezember stattfindet, wurde auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Wir werden Sie zu gegebener Zeit über den neuen Aufführungstermin informieren.

## 10. Information zur Schulbekleidung

Liebe Eltern, auch in diesem Schuljahr besteht für Ihre Töchter und Ihre Söhne die Möglichkeit, Schulbekleidung mit dem Realschullogo zu erwerben. Am Freitag, **08.12.2017** ist „**Anprobetag**“ der angebotenen Bekleidung im Chill:

für die 5. Klassen: in einer Unterrichtsstunde (s. Vertretungsplan)

für die 6. – 10. Klassen: in der Pause sowie in der 6. Std.

Unsere Fünftklässler erhalten das Bestellformular (= Liste der ausgewählten Artikel) als Anhang, so dass Sie mit Ihrem Kind eine Vorauswahl treffen können.

Alle Interessierten aus den höheren Jahrgangsstufen können sich – bei Bedarf – das Bestellformular von der Homepage herunterladen.

**Wichtig:** Bitte **bringen** Sie das **Bestellformular** (s. Anhang) am **Anprobetag mit**.

Am Anprobetag erhalten Sie einen **Überweisungsträger**, mit dem Sie die Gesamtsumme der ausgewählten Artikel eintragen und wir bitten Sie, diesen bis zum Freitag, **15.12.2017** zur Bank bringen.

Geben Sie das **Bestellformular im Sekretariat** ab - die **Sammelbestellung** erfolgt am **20.12.2017**. Die bestellten Artikel werden mit dem Schullogo versehen; es ist mit einer Lieferzeit von ca. vier Wochen zu rechnen.

## 11. Digitales Eltern-Schüler-Informationssystem ESIS

Sehr geehrte Eltern, wie auf unserer Homepage angekündigt, führen wir am **04.12.2017** das digitale **Eltern-Schüler-Informationssystem ESIS** ein.

Wir freuen uns, dass sich so viele Eltern bereits registriert haben.

Wir bitten Sie, sich zu registrieren, falls Sie das noch nicht gemacht haben.

Denken Sie daran, dass Sie für jedes Ihrer Kinder an unserer Schule ein eigenes Online-Formular ausfüllen müssen.

In Zukunft erhalten Sie die Elternbriefe per E-Mail als Anhang.

Die Teilnahme an ESIS ist **freiwillig**. Sollten Sie keinen Internetzugang besitzen oder an ESIS nicht teilnehmen wollen, so erhalten Sie die Rundschreiben wie bisher in Papierform über Ihr Kind.

Zur Teilnahme an diesem System füllen Sie bitte für **jedes** Ihrer Kinder an unserer Schule **ein eigenes Online-Formular** aus.

- Sie können im Formular **bis zu drei unterschiedliche E-Mail-Adressen** angeben, an welche ESIS Ihnen die Infoschreiben (Elterninfo) unabhängig voneinander senden soll.
- Das eigentliche Informationsschreiben wird **per E-Mail als Anhang** beigefügt.
  
- Die **Rückmeldung über den Empfang** erfolgt einfach über das **Drücken des Antwortknopfes** in Ihrem E-Mail-Programm oder über eine **automatische Empfangsbestätigung**. Uns wird dann über das System mitgeteilt, dass sie die E-Mail erhalten haben. Nur dann, wenn wir Ihre **Unterschrift** benötigen, muss die Information ausgedruckt und an uns mit Unterschrift zurückgeleitet werden. Sie müssen **auf jede von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse** antworten!
- Sie finden das Formular direkt auf der Startseite unserer Homepage.
- **Verwenden Sie Klassenbezeichnungen nach dem Muster: 1A, 1B, 2A, 2B usw. (ohne Leerraum zwischen den Zeichen – unbedingt die Großschreibung beachten!).**

#### **Vorteile:**

##### **1. ESIS Informationen als elektronischer Elternbrief:**

- ESIS kann Ihr Kind nicht verlieren oder vergessen, wie beispielsweise einen Rundbrief.
- ESIS spart Papier und Kopierkosten.
- ESIS hilft dem Klassenleiter, den Eltern und allen anderen Beteiligten in organisatorischen Belangen.
- ESIS spart wertvolle Unterrichtszeit, die für Austeilen und Einsammeln verloren geht.
- ESIS-Infos erreichen Sie auch dann, wenn Ihr Kind am Schulbesuch verhindert ist.
- ESIS kommt auf Sie zu, Sie müssen nicht selbst aktiv werden. - ESIS beschleunigt und erleichtert die Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus erheblich.

##### **2. Krankmeldung für Ihr Kind über ESIS:**

- Das Datum der Krankmeldung wird automatisch registriert.
- Die Meldung erfolgt über ein Formular auf unserer Homepage.  
Der morgendliche Anruf entfällt.

##### **3. Terminreservierung für die Elternabende:**

- Die Sprechzeitetermine beim Besuch mehrerer Lehrkräfte lassen sich effektiver zusammenstellen.
- Die Planung kann von zuhause aus am heimischen PC vorgenommen werden.

Mit vorweihnachtlichen Grüßen



Yvonne Hohenwarter,  
Elternbeiratsvorsitzende

Ursula Stegbauer-Hötzl, RSKin  
Schulleitung

**Bitte bestätigen Sie den Erhalt des Elternbriefes Nr. 02 und der Anlagen bis Dienstag, den 28.11.2017 durch Ihre Unterschrift im Aufgabenheft Ihres Kindes.**

**Anlagen:**

- 1. Leistungsbericht
- Informationen des Elternbeirates
- Mitgestaltung des schulischen Lebens
- Überweisungsträger für die freiwillige Elternspende
- 5. Klassen: Bestellformular Schulkleidung